

Frie ↗ dens ort ↙ 2GO

Friedensort2GO - Rückblick und Ausblick

Rückblick 2021

Eröffnung

Menschen miteinander ins Gespräch bringen, sich gemeinsam für Frieden in der Welt einzusetzen, dafür steht das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen in Hermannsburg (ELM). Auf dem Friedensort2GO-Weg- einem etwa 4 Kilometer langen Rundweg durch den Heideort an der Örtze, können Sie seit dem 18. Juni 2021 an sechs Stationen im Zeichen des Friedens erleben - mit Informationen, Kunstwerken und Anregungen zum Selber-Denken, Selber-Ausprobieren und Selber-Machen. Start und Ziel ist das Ludwig-Harms-Haus.



Alle sechs Stationen des Weges sind mit skulpturalen Kunstwerken des Künstlerehepaars Rudolf bestückt, der Weg ist erprobt und für gut befunden und an markanten Stellen stehen gut sichtbare Schilder, die Besucher*innen den Weg weisen.

Daneben können Sie die Webseite www.friedensort2go.de besuchen. Dort lassen sich multimediale Inhalte zu den Stationsinhalten abrufen.

Die Eröffnung im Juni 21 fand im Rahmen einer zweistündigen Online-Veranstaltung mit circa 80 Teilnehmenden statt. Mithilfe eines vielfältigen Programmes mit Kurzfilmen und Interviews mit u.a. dem Künstlerehepaar Rudolf, Landesbischof Ralf Meister und Lisa Gellert als damaliger Referentin für Friedensarbeit im Haus kirchlicher Dienste, konnten sich die Teilnehmenden einen ersten Eindruck des F2GO-Weges verschaffen.

Mit den Sonderausgaben unserer Publikationen [Mitmachen](#) und [Mitbeten](#) zum Friedensort2GO sowie dem [Friedensort2GO Flyer](#) können wir zusätzlich gedruckte Informationen bereitstellen.

Führungen

2021 konnten bereits einige angefragte Führungen durchgeführt werden. Zu den geführten Gruppen gehörten u.a. die Mitarbeitenden des Kirchenkreiskonvents Celle, Mitarbeitende des Freiwilligenprogrammes aus anderen Missionswerken, eine Gruppe pilgernder Senior*innen aus Niedersachsen sowie Pastor*innen aus dem Elsass.

Friedensort2GO-Camp

Vom 14. - 19. August 2021 wurde das [Friedensort2GO-Camp](#) erstmalig und als englischsprachige Onlineveranstaltung durchgeführt. Teilnehmende des Seminares haben als Friedensbotschafter (*peace ambassadors*) friedensfördernde Handlungs- und Verhaltensideen kennengelernt und nehmen diese in ihren Alltag mit. Konkret gearbeitet wurde mit dem Begriff der Transkulturalität. Dieser Ansatz geht weg davon, die Unterschiede zwischen Menschen zu betonen und lenkt den Blick auf Gemeinsamkeiten in Biografien und Lebenswelten. Am Ende des Programmes standen konkrete Projektideen, wie Frieden und Gerechtigkeit im eigenen Lebenskontext und in den Kirchen umgesetzt werden kann.

Dort ging es um die Frage, wie jüngere Menschen in ihrem kirchlichen Kontext eigene Anliegen in die Zukunftsgestaltung der Kirche einbringen können. Daraus hat sich in der südafrikanischen ELCSA-Kirche ein konkretes Projekt entwickelt. In einem zweiten Themenblock, befassten sich die jungen Erwachsenen mit der Frage, warum in vielen Kirchen, Mitglieder die Kirche verlassen und warum gleichzeitig neu Dazukommende sich oft als nicht zugehörig empfinden. Die Gruppe arbeitete an Werten, die es ermöglichen sollen, dass Menschen gerne in Kirchen bleiben und sich engagieren.

Am 7. Dezember 2021 wurde das erste Follow-Up-Treffen nach dem F2GO-Camp durchgeführt, an dem 14 Personen teilnahmen. Ziel dieser 90minütigen Zoom-Begegnung war ein „bonding“ im Sinne von „wir bleiben dran“. Als Information und Inspiration für alle wurde von zwei Teilnehmenden aus Südafrika über das weiterentwickelte Projekt berichtet. Auch die Jugend der ELCM aus Malawi hat einen Projektantrag zum Thema Frieden und Gerechtigkeit eingereicht. Zudem wurde gemeinsam eine Perspektive für das weitere Arbeiten an Frieden und Gerechtigkeit für das Jahr 2022 und darüber hinaus eröffnet.

Perspektive 2022

Weiterarbeit am F2GO-Weg

Seit der Eröffnung wird stetig an dem F2GO-Weg weitergearbeitet. Hierzu gehören die weitere Gestaltung der Ausstellungsfläche bei Station 6 im Ludwig-Harms-Haus, die Entwicklung von Begleitmaterialien und die Verbesserung der Wegführung durch detaillierte Wegbeschreibungen und Hinweise entlang des Pilgerweges. Relevante Inhalte der Webseite www.friedensort2go.de sind mittlerweile auch im internationalen Kontext auf englisch abrufbar.

Geplante Veranstaltungsformate 2022

Unter der Leitlinie „Begegnung und Bildung auf dem Pilgerweg des Friedens“ sollen im Jahr 2022 bestehende Formate wie beispielsweise das F2GO-Camp gestärkt sowie weitere Begegnungs- und Bildungsformate unter dem Dach des „Friedensort2GO“ entwickelt und etabliert werden. Derzeit wird geplant, das **Friedensort2GO-Camp** bis 2024 einmal pro Jahr durchzuführen. Für das kommende Jahr besteht die Idee, das F2GO-Camp mit der in Hermannsburg geplanten Partnerkirchenkonsultation (PKK) zu verknüpfen. Zusätzlich finden regelmäßige **Follow-up-Termine** zum Camp statt.

- Dreimal im Jahr sollen **spirituelle Pilgertage** zum Friedensort2GO-Weg angeboten werden. Zudem sind **Friedensandachten** in Zusammenarbeit mit anderen regional Beteiligten angedacht.
- Für den Friedensort2GO-Weg sollen **Führungen** in deutscher oder englischer Sprache zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten und für unterschiedliche Zielgruppen auf Anfrage angeboten werden.
- Um eine jugendliche Zielgruppe zu erreichen, soll mithilfe der App „Actionbound“ eine **Smartphone-Rallye** entwickelt werden, die einen spielerischen Zugang zum Friedensort2GO-Weg eröffnet.

- Unter dem Friedensort2GO wird ein **mobiles Kino** entwickelt, das an Orten mit besonderem Bezug zu einem Friedenskontext ausgestrahlt wird.
- Zusätzlich wird eine **Veranstaltungsreihe** geplant, die der politischen Aufklärung und Sensibilisierung dient. Mögliche Formate können Podiumsdiskussionen oder Fachimpulse sein.

Bereits feststehende Termine

- **spirituelle Pilgertage zum Friedensort2GO-Weg**

Im gemeinsamen Austausch, in Kleingruppen und der individuellen Betrachtung blicken wir an diesem Samstag auf die eigenen Vorstellungen zum Thema Frieden und Gerechtigkeit. Inspiriert durch Impulse, geistliche Übungen und die Stationen des Pilgerweges im Friedensort2Go werden Bekanntes und Neues miteinander in Verbindung gebracht und auf die eigene Lebens- und Glaubenspraxis bezogen.

Termine: 02.04.2022; 09.07.2022; 15.10.2022

Dauer: ganztägig (Beginn: 10.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr)

Informationen und Anmeldung:

Indra Grasekamp, Referentin Weltweite Spiritualität

Telefon +49 (0)5052 69-234

i.grasekamp@elm-mission.net

- **Führungen auf dem Pilgerweg Friedensort2GO in Hermannsburg**
4200m Schritte zum Frieden mit Kunst, Inspiration und Interaktion

Es sind nur 4200m - aber jeder Schritt auf dem Weg zum Frieden zählt. Eine Führung auf dem Pilgerweg des Friedensort2GO in Hermannsburg ist ein interaktives und inspirierendes Erlebnis zwischen Kunst und Multimedia. Der Friedensort2GO ist ein Begegnungs- und Bildungsort in Hermannsburg und der digitalen Welt. Inspiriert durch Kunstwerke und Wegweiser an sechs Stationen, werden Brücken überquert in eine Website. Für diese Führung braucht man kein eigenes Smartphone, denn es wird „ganz normal“ gepilgert. Sie erfahren außerdem interessante Aspekte zu Kunstwerken und Stationsthemen, sowie aktuelle Informationen zum Friedensort2GO. Vorher oder nachher können Sie sich im Ludwig-Harms-Haus mit leckeren lokalen oder internationalen Köstlichkeiten versorgen.

Termine: 03.04.2022, 13:00 Uhr - 15:15 Uhr; 08.05.2022, 13:00 Uhr - 15:15 Uhr ; 10.09.2022 10:00 Uhr - 12:15 Uhr

Informationen und Anmeldung:

Hannah Rose, Referentin Armut und Friedensarbeit International

Telefon +49 (0)5052 69-285

h.rose@elm-mission.net

Finanzierung

Für die Finanzierung des Friedensort2GO in Hermannsburg konnten neben der Förderung aus dem Fonds Friedensorte auf Eigenmittel des ELM sowie weitere Drittmittel zurückgegriffen werden. Zu den Drittmittelgebenden gehören die Hanns-Lilje-Stiftung für den F2GO-Weg sowie Brot für die Welt für das F2GO-Camp